

Das *Stolper* Archiv ist vor circa drei Jahren renoviert worden. Der Archivar spricht gut Deutsch und ist beim Suchen der Unterlagen sehr hilfsbereit. Falls Sie das Archiv

aufsuchen wollen, gebe ich gerne Auskunft darüber.

Anm. d. Red.: Bei diesem Beitrag handelt es sich um eine Kurzfassung des Vortrags beim Jahrestreffen des Pommerschen Greif in Travemünde vom 11. bis 13. Februar 2005.

Staatsarchiv Neustettin

von Uwe *Quadejacob*, *Buxtehude*

Das Staatsarchiv *Neustettin* ist eine Außenstelle des Staatsarchivs in *Köslin*. Alle Nutzungen sind kostenpflichtig, die Gebühren sind allerdings gering.

Das Archiv führt auch selbst Sucharbeiten gegen Kostenerstattung durch, die allerdings recht lange Wartezeiten in Anspruch nehmen können. Für Korrespondenzen mit den Archiven ist es sinnvoll, die Anfragen in Polnisch zu verfassen.

Vor Ort gibt es deutsche Findbücher, die die Arbeit erleichtern. Im Archiv befinden sich auch die Kirchenbücher von *Neustettin* (1787–1815).

Anschrift:

Archiwum Państwowe w Koszalinie
Oddział w Szczecinku
ul. Parkowa 3
PL 78-400 Szczecinek
E-Mail: apk1@go2.pl
Ansprechpartnerin:
Frau mgr. Monika Gluszak

Öffnungszeiten:

Montag–Freitag:
8.00 bis 15.00 Uhr

Literaturtipps:

Radosław Gazinski, Paweł Gut, Maciej Szukla
(Bearb.)

Staatsarchiv Stettin – Wegweiser durch die Bestände bis zum Jahr 1945

(=Schriften des Bundesinstituts für Kultur und Geschichte der Deutschen im östlichen Europa, 24)
hrsg. v. d. Generaldirektion der Staatlichen Archive Polens

Oldenbourg Verlag, München 2004

ISBN 3-486-57641-0

(Ankündigung vgl. Sedina-Archiv 1/2004, S. 56, und 4/2004, 176)

Bestände online unter

www.bkge.de/archiv-stettin.php

Generaldirektion der staatlichen Archive Polens (Hrsg.)

Staatsarchiv Danzig – Wegweiser durch die Bestände bis zum Jahr 1945

(Archiwum Państwowe w Gdansk – Przewodnik Po Zasobie Do 1945 Roku),
(= Schriften des Bundesinstituts für ostdeutsche Kultur und Geschichte, Band 16)
bearbeitet von C. Biernat, aus dem Polnischen übersetzt von Stephan Niedermeier
München 2000

Rolf-Detlev Neß

Die Kreise Stolp und Bütow betreffende Archivalien im Landesarchiv Greifswald

91 Seiten, Ringbindung

Eigenverlag Neß, Hameln o. J.